

Mittwoch, 29. November 2006

## Adventskalender

Weihnachten rückt immer näher (erkennt man daran, daß die Population der an den Haus- und Balkonwänden an Seilen oder Leitern aufgeknüpfte Weihnachtsmännern stark zunimmt) und dazu gehört, zumindest wenn man Kinder hat, ein Adventskalender eben für diese. Also für jedes Kind einen natürlich.

Wer jetzt glaubt, ein handelsüblicher Schokokalender für 49 Cent von Penny würde ausreichen, dem muß ich leider widersprechen. Irgendwie scheint dieser Brauch nicht nur bei uns etwas aus dem Ruder gelaufen zu sein. Es fing mal ganz harmlos an, mit den ersten Kalendern, erst nur für die Große, dann für Beide. Eine Tante hat mal einen gebastelt und selbst gefüllt, dann gabs Grosseltern, die schenken wollten, ein Jahr hab ich mich glaub ich sogar dazu erweichen lassen, einen von diesen neumodischen, teuren und mit Plastikkram überfüllten Kalender zu kaufen (Lego fürs eine Kind, Pferde für das andere). Fast jedes Jahr gibts ausserdem das Problem der zu vielen Kalender. Omas und Opas, Tanten und Paten wollen welche besorgen, beim Vater gibts auch immer welche (obwohl sie die dann meist in 2-3 Besuchen wegessen müssen) und in diesem Jahr brachte meine eine Tochter sogar von einem Besuch bei einer Schulfreundin (der erste Besuch dort) einen mit. Dabei hat sie doch schon einen. Einen völlig überdimensionierten, in meinen Augen. Ich hab immer die Befürchtung, daß man sowas eh nicht mehr toppen kann und natürlich fordern die Kiddies im nächsten Jahr etwas Ähnliches wenn nicht gar grösseres. Aber es ist auch gar nicht so einfach, Kleinigkeiten zu finden, die man hierfür als Füllung nehmen kann, die aber fast nix kosten!

In diesem Jahr brauchte ich nur einen Adventskalender machen bzw. füllen - meine Lante hat von ihrer Taufpatin einen bekommen. Besser gesagt einen Karton mit 24 kleinen Päckchen drin. Klein? Naja, manche sind schon etwas grösser. Aber wie schon geschrieben: es ist gar nicht so einfach, nette Kleinigkeiten zu finden. Schon gar nicht, wenn man nur simple Schokobons oder Ähnliches hereinpacken möchte. Selbstverständlich musste ich dann für meine andere Tochter ein vergleichbares Exemplar bauen und so hab ich den gestrigen Nachmittag damit verbracht, 24 kleine Päckchen (im Wert von mehr als 15 Euro \*seufz\*) zu verpacken. Okay, wenigstens nicht alleine, meine andere Tochter und ihr Besuch haben dabei geholfen. Und war tatsächlich schon 2 Tage vor dem Ablauf der Frist fertig damit. \*puh\*

Und im nächsten Jahr? Da gibts wieder einen ganz simplen, kleinen Schokokalender! Für 49 Cents! Von Penny!

Geschrieben von Nina in öffentlich um 23:07

## Abschlussrunde

Es ist fast schon Dezember und auch wenn die Temperaturen draußen momentan relativ hoch sind ist es doch absehbar, daß die Rennradsaison ihrem Ende zugeht. Zumindest lange Ausfahrten mach ich im Winter nicht, bei Temperaturen jenseits des Gefrierpunktes auch nur noch mit dem Mountainbike. Und da es heute noch mal schön werden sollte und ich nicht arbeiten musste, hab ich den Tag für eine Jahresabschluss-tour genutzt.

94 Kilometer sind es geworden, 773 Höhenmeter und drei "Hubbel" auf der Strecke. Die Marienburg zum warm werden, den kleinen Deister und zurück über Nienstedter Pass. Weit über vier Stunden hab ich dafür gebraucht und war grad rechtzeitig mit einsetzen der Dämmerung wieder Zuhause. Kalt war mir nur an den Abfahrten, wenn ich zu schnell wurde und dabei nicht mal trampeln musste. Ich möchte jetzt trotzdem gern in die heiße Wanne ;)

Auf einem Feld in der Nähe von Koldingen war voll mit Graugänzen auf der Durchreise. Da und an einigen anderen Stellen hab ich es arg bereut, daß ich meine Kamera nicht mitgenommen habe. Als zum Beispiel die Sonne mal rauskam und auf die Gänzelchen schien, war das schon ein wirklich schönes Bild. Aber Fotografieren beim Fahrradfahren funktioniert bei mir nicht gut. Konzentrieren kann ich mich nur auf eins von Beidem, entweder mit offenen Augen auf Motivsuche sein oder solche Touren fahren. Kamerafahrten sind meist eher Schleich- und Erholungsfahrten. Bei gutem Wetter, mit Picknick und ganz vielen Pausen. Fotohalt eben. Beim "richtigen" Radeln reizt mich das immer wieder aus dem Tritt...

Morgen gönne ich meinem Körper einen Ruhetag. Freitag gibts dann wieder Sport. Zu meinem momentan sowieso teilweise etwas ausgeprägten Bewegungsdrang hat sich eine Art Wettkampf gesellt, der zusätzlich motiviert. Der Winterpokal eines Rennradforums, bei dem man Punkte für seine Sporteinheiten kassieren kann. Der direkte

## **Blog Export: Ninas Schmierblo(g)ck, <http://www.justchaos.de/blog/>**

Vergleich mit den Anderen und das Auf und Ab in der Rangliste spornt durchaus an - obwohl klar ist, daŹ ein nicht unbeträchtlicher Teil beim Eintragen schummeln wird. Spaß macht es trotzdem, zumindest im Moment.

Geschrieben von Nina in sportliches um 18:07